

Nr.: 103-XVI./2020

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	29.04.2020
■ Fachbereich	Verkehr	
■ Verfasser/-in	Breustedt, Rainer	
■ Telefon	07621 410-3410	

Beratungsfolge	Status	Datum
Kreistag	öffentlich	20.05.2020

Tagesordnungspunkt

Vergabe: Beförderungsleistungen im freigestellten Werksverkehr für den Landkreis Lörrach

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag

- 1.) in **Los 30** und **Los 35** auf das Angebot des Bieters Stiefvater Linien, Binzen
- 2.) in **Los 31** auf das Angebot des Bieters Renk Busservice GmbH, Eimeldingen
- 3.) in **Los 32** auf das Angebot des Bieters Schulbusse Sonnenschein OHG, Mainz
- 4.) in **Los 33** auf das Angebot des Bieters Köhler-Transfer GmbH & Co. KG, Mannheim
- 5.) in **Los 34** auf das Angebot des Bieters Claus Stockburger GmbH, Schopfheim
- 6.) in **Los 36** auf das Angebot des Bieters F. Zimmermann GmbH & Co. KG, Bad Säckingen

jeweils für die Laufzeit vom 24.08.2020 bis zum 31.08.2024 zu erteilen. Die Landrätin wird ermächtigt, die dazugehörigen Verträge mit den Bietern abzuschließen.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	6	Soziales & Arbeit
Produktgruppe	32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilfe-recht
Produkt(e)	32.10.02	Teilhabe am Arbeitsleben
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Behinderung sind den Betroffenen bekannt und werden in Anspruch genommen
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Text
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Text

■ Klimawirkung:	<input checked="" type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	766.389 €	€		2020 - 2024
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand	17					
	Sachaufwand		316.332	766.389	766.389	766.389	
	Kalk. Aufwand						
Erträge							
Plan	Personalaufwand	17		45.409.200	48.002.300	49.420.100	50.880.900
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
	Erträge						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Der Landkreis hat Beförderungsleistungen im freigestellten Werkverkehr zur Behindertenwerkstatt des St. Josefshaus in Hertzen mit den Außenstellen in Grenzach-Wyhlen (Markhof) und Bad Bellingen-Bamlach neu zu beauftragen. Als öffentlicher Auftraggeber ist der Landkreis verpflichtet, diese Leistungen im Rahmen eines Vergabeverfahrens zu platzieren.

Für die ausgeschriebenen Leistungen wird der maßgebliche Schwellenwert in Höhe von 214.000 EUR überschritten. Es war somit ein EU-weites Vergabeverfahren durchzuführen. Die Ausschreibung erfolgte im offenen Verfahren gemäß den Vorschriften des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV).

KURZDARSTELLUNG DES AUSGESCHRIEBENEN LEISTUNGSUMFANGES

Leistungsumfang

Die Gesamtleistung wird in sieben Einzellosen vergeben und beinhaltet die Beförderung in Kleinbussen und/oder Kraftomnibussen (KOM). Im Einzelnen handelt es sich um die Beförderung von behinderten Personen zu folgenden Einrichtungen:

Werkstatt für behinderte Menschen sowie Förder- und Betreuungsbereich des St. Josefshaus in Bad Bellingen-Bamlach, Alte Weinstraße 2/1

Los 30:	KOM 30er	Tour 1
Los 31:	KOM 14er und Kleinbus 9er	Tour 1-2

Werkstatt für behinderte Menschen sowie Förder- und Betreuungsbereich des St. Josefshauses in Hertzen, Hauptstraße 1 bzw. Grenzach-Wyhlen (Markhof), Leuengrabenmatt 3

Los 32:	Kleinbus 9er	Tour 1-3
Los 33:	Kleinbus 9er	Tour 1-2
Los 34:	KOM 11er	Tour 1
Los 35:	KOM 11er	Tour 1
Los 36:	KOM 18er	Tour 1

Jedes Los umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Abholung der zu befördernden Personen am jeweiligen Wohnort bzw. Sammelpunkt
- Beförderung zur jeweiligen Einrichtung
- Abholung an der jeweiligen Einrichtung und Rücktransport zum Ort der Abholung

Leistungszeitraum

In den Lose 30 bis 36 sind die Leistungen jeweils für einen Zeitraum von vier Jahren vom 24.08.2020 bis August 2024 zu erbringen. Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr, wenn nicht spätestens 12 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit durch den Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption). Notwendige Vorbereitungen zur Leistungserbringung können nach der Zuschlagserteilung beginnen.

Angebotslage

Angebote sind von sechs Unternehmen eingegangen. Die Bewertung der Angebote erfolgte unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Punkte:

- Prüfung der Angebote auf formale und inhaltliche Mängel (§ 57 Abs. 1 VgV und § 53 Abs. 6 VgV)
- Prüfung der Eignung der Bieter (§ 122 GWB) sowie des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen (§§ 123 f. GWB)
- Prüfung der Angemessenheit der Angebotspreise (§ 60 VgV)
- Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes (§ 58 Abs. 1 VgV)

- Nach Abschluss der Prüfung der Angebote verblieben alle Bieter in der Wertung. -

ZUSCHLAG AUF DAS WIRTSCHAFTLICHSTE ANGEBOT

Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt losweise zunächst durch einen Vergleich der angebotenen Gesamtentgelte (inkl. der zu zahlenden Umsatzsteuer) für die gesamte Vertragslaufzeit. Die Gesamtentgelte werden unter Anwendung der in den Preisblättern angegebenen Auswertungsgrößen ermittelt, multipliziert mit der Vertragslaufzeit in Jahren.

Grundlage für die Ermittlung der Angebotssumme sind die zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Beförderungszahlen und -strecken unter Berücksichtigung der vom Auftraggeber bereits absehbaren Änderungen zum Leistungsbeginn.

Eine Entgeltanpassung wird bei der preislichen Auswertung nicht berücksichtigt.

Sofern ein Bieter für die ausgeschriebene Leistung umsatzsteuerpflichtig ist, wird das Brutto-Entgelt im Rahmen der preislichen Auswertung berücksichtigt. Dabei wird folgende Umsatzsteuer angesetzt:

- Touren mit Besetztstrecke (einfache Fahrt) ≤ 50 km: 7 % Umsatzsteuer
- Touren mit Besetztstrecke (einfache Fahrt) > 50 km: 19 % Umsatzsteuer
- Begleitpersonen auf Touren mit Besetztstrecke (einfache Fahrt) ≤ 50 km: 7 % Umsatzsteuer
- Begleitpersonen auf Touren mit Besetztstrecke (einfache Fahrt) > 50 km: 19 % Umsatzsteuer

Sofern ein Bieter für die ausgeschriebene Leistung nicht umsatzsteuerpflichtig ist, wird das Netto-Entgelt im Rahmen der preislichen Auswertung berücksichtigt. Dies ist durch eine entsprechende Freistellungserklärung des zuständigen Finanzamtes nachzuweisen. Eine nicht vorliegende Umsatzsteuerpflicht des Bieters für Fahrten mit Rollstuhlspezialfahrzeugen gemäß § 4 Nummer 17 UStG wird bei der preislichen Auswertung jedoch nicht berücksichtigt.

Das Angebot zur optionalen Bereitstellung von Begleitpersonen in den Losen 30-36 ist zwingend und wird bei der preislichen Auswertung berücksichtigt. Der Zuschlag erfolgt für jedes Los auf das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtentgelt.

Bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 € ist für die Bieter, die den Zuschlag erhalten sollen, vor der Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung anzufordern.

Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt unter den Angeboten, die in den anderen Prüfpunkten nicht ausgeschlossen wurden. Der Zuschlag erfolgt für jedes Los auf das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtentgelt. Die nachfolgenden Tabellen stellen das Ergebnis der preislichen Auswertung der Angebote für die ausgeschriebene Leistung in den Losen 30 bis 36 dar.

Vor diesem Hintergrund ergibt sich die im **Beschlussvorschlag** enthaltene Vergabeempfehlung.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter

- Anlagen
 - Bieterübersicht